

Fahrerflucht mit 15: Drogenverdacht nach spektakulärem Crash!

15-Jähriger führt Pkw der Eltern auf A11, kollidiert bei Flucht mit Stromkasten. Blutprobe nach Verdacht auf Drogen. Sachschaden 20.000 Euro.

Gegen 10:15 Uhr bemerkten Beamte der Autobahnpolizei ein Fahrzeug auf der Bundesautobahn 11. Als der 15-jährige Fahrer die Kontrolleure sah, bog er an der Anschlussstelle Wandlitz ab. In einem Kreisverkehr verlor er die Kontrolle über den VW Passat, kollidierte mit dem Bürgersteig und beschädigte einen Stromkasten sowie eine Leitplanke. Der Unfall führte dazu, dass der rechte vordere Reifen so stark beschädigt wurde, dass eine Flucht wenig Hoffnung auf Erfolg versprach.

Die Polizisten haben Grund zu der Annahme, dass der Jugendliche unter Drogeneinfluss stand, weshalb eine Blutentnahme angeordnet wurde. Das Ergebnis wird zeigen, ob sich die strafrechtlichen Vorwürfe, die bereits unbefugten Gebrauch des Fahrzeugs und Fahren ohne Fahrerlaubnis umfassen, noch erweitern. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt, jedoch blieb der 15-Jährige unverletzt, **berichtet cityreport.pnr24-online.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de